

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 "Stadtdurchfahrt B 9 zwischen den Brückenbauwerken der Bahnstrecken Köln - Trier und Koblenz - Trier (I. - III. Bauabschnitt) einschließlich Randbereiche" (Änderung Nr. 3)

- - - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des § 123 der Landesbauordnung - LBauO - vom 24. Februar 1974 (GVBl. S. 53) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), inden zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 06. 05. 1982 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 135 wird gemäß den Eintragungen in der Bebauungsplanurkunde geändert.

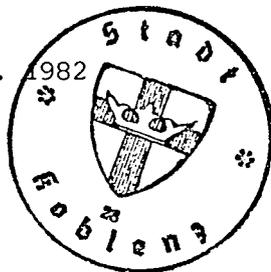
§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke Gemarkung Koblenz, Flur 7, Nrn. 84/1, 84/9, 71/1 und 84/11.

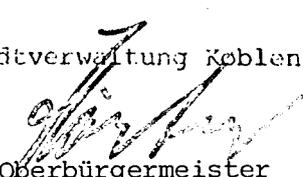
§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 19. 07. 1982



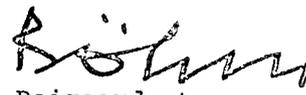
Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

Die Satzung ist nach ortsüblicher Bekanntmachung der Genehmigung am 30. 07. 1982 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 22. 10. 1982

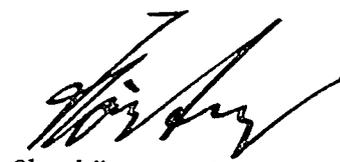
Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:


Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 04.03.1993



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 05.03.1993